



Herrn
Zweiten Präsidenten
des Nationalrates
Karlheinz Kopf
Parlament
1017 Wien

Wien, am 18. August 2014

GZ. BMF-310205/0136-I/4/2014

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1801/J vom 18. Juni 2014 der Abgeordneten Dr. Kathrin Nachbaur, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 4.:

Eine bundesländerweise Auswertung der Aufkommensdaten gegliedert nach regional-organisatorischen Gesichtspunkten (Sitz der Abgabenbehörde) der Finanz- und Zollämter ist mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden, der zudem aus ökonomischer Sicht zu keinen sinnvollen Ergebnissen führen würde.

Dies insbesondere aus folgenden Gründen:

- Da sich die Verteilung des Aufkommens aus dem geografischen Sitz der jeweils zuständigen Abgabenbehörde ergibt, lassen sich keine ökonomischen Schlussfolgerungen (Indikator für Wertschöpfung, Kaufkraft, etc.) ziehen. Es würde nicht den „ökonomischen“ Beitrag eines Bundeslandes zum Gesamtaufkommen widerspiegeln.

- Nicht von Abgabenbehörden eingehobene Abgaben wie Kunstförderungsbeitrag, Wohnbauförderungsbeitrag und Gebühren der indirekten Bundesverwaltung sind diesbezüglich nicht darstellbar oder unmittelbar als Statistik im EDV-System verfügbar.
- Dies gilt auch für Einnahmen, die nicht gegen Abgabenkonten von Abgabepflichtigen, sondern direkt gegen die allgemeinen Budgeteinnahmen verrechnet werden, insbesondere für Erstattungen an Einkommensteuern (z.B. Bausparprämien, Kinderabsetzbeträge).
- Insbesondere Abgabenbehörden mit erweitertem oder besonderem Wirkungskreis gemäß Abgabenverwaltungsorganisationsgesetz (AVOG) wie auch die Besonderheiten des Verbrauchsteuerverfahrens, das auf die Entnahme von „(Zoll-)Lagern“ abstellt, verzerrn das Ergebnis zusätzlich; ebenso wie organisatorische Änderungen im Zeitablauf Brüche in den Zeitreihen erzeugen.

In den folgenden Tabellen 1 und 2 werden daher Aufkommensdaten der Untergliederung (UG) 16 für die Jahre 2011 bis 2012 sowie 2013 und Jänner bis Mai 2014 angeschlossen (in Millionen Euro).

Tabelle 1

VA-Ansatz	Bezeichnung	Erfolg 2011	Erfolg 2012
2/16004	Vorwegbest. V. Pensionskassenkapital	0,00	246,86
2/16004	Veranlagte Einkommensteuer	2.678,21	2.601,95
2/16014	Lohnsteuer	21.783,87	23.391,98
2/16024	Kapitalertragsteuer Dividenden	1.448,78	1.179,19
2/16025	Kapitalertrags Zinsen u. sonst. Erträge	1.263,44	1.332,31
2/16026	EU-Quellensteuer	75,44	89,53
2/16034	Körperschaftsteuer	5.277,10	5.326,63
2/16036	Abgabe von Zuwendungen	0,91	1,03
2/16064	Stiftungseingangsteuer	17,84	10,54
2/16074	Abgabe von l.u.f. Betrieben	20,32	20,28
2/16084	Bodenwertabgabe	5,59	5,76
2/16086	Wohnbauförderungsbeitrag	843,74	876,18
2/1609x	Stabilitätsabgabe u. Sonderbeitrag	509,87	582,91
2/16180	Kunstförderungsbeitrag	17,42	18,00
2/16204	Umsatzsteuer	23.391,39	24.602,33
2/16404	Tabaksteuer	1.568,38	1.620,79
2/16414	Biersteuer	188,94	191,30
2/16444	Mineralölsteuer	4.212,52	4.181,38
2/16464	Alkoholsteuer	131,91	128,08
2/16484	Zwischenerz.(SchaumweinStG)	1,19	1,15
2/16514	Stempel- und Rechtsgebühren	466,89	477,35

VA-Ansatz	Bezeichnung	Erfolg 2011	Erfolg 2012
2/16604	Kapitalverkehrsteuern	77,46	89,32
2/16605	Sicherheitsabgabe	5,33	0,00
2/16606	Werbeabgabe	111,31	109,94
2/16614	Punzierungskontrollgebühr	0,73	0,62
2/16615	Energieabgabe	791,75	830,99
2/16624	Normverbrauchsabgabe	481,07	507,45
2/16625	Flugabgabe	59,29	107,12
2/16634	Grunderwerbsteuer	754,00	935,39
2/16644	Versicherungssteuer	1.071,47	1.052,68
2/16645	Motorbezogene Versicherungssteuer	1.661,79	1.727,94
2/1666x	Kraftfahrzeugsteuer	58,89	45,38
2/16676	Abgaben n.d. GlückspielG	501,10	507,21
2/1669x	Altlastenbeitrag	52,81	53,10
2/16704	Nebenansprüche u. Resteingänge	326,94	300,44
Brutto-Gesamteinnahmen in Mio. €		69.857,68	73.153,10

Tabelle 2

Budgetposition/FHH	Bezeichnung	Erfolg 2013	I bis V 2014
16.01.01.00-2/8300.000	Veranl. EinkommenSt.	3.119,92	989,09
16.01.01.00-2/8300.001	Vorwegbest. Pensionskassenkapital	0,82	0,00
16.01.01.00-2/8301.000	Lohnsteuer	24.597,13	10.271,68
16.01.01.00-2/8302.000	EU-Quellensteuer	128,23	41,57
16.01.01.00-2/8302.904	Kapitalertragst.Dividenden	1.308,25	587,08
16.01.01.00-2/8302.905	KapitalertragSt Zinsen u. sonst.Erträge	1.281,68	296,04
16.01.01.00-2/8303.000	Körperschaftsteuer	6.018,01	2.251,51
16.01.01.00-2/8307.000	Abgabe von land-u.forstwirt.	29,35	16,77
16.01.01.00-2/8308.901	Abgeltungssteuer Schweiz	717,13	42,75
16.01.01.00-2/8309.000	Abgabe von Zuwendung	0,32	0,03
16.01.01.00-2/8315.009	Wohnbauförd.beitrag	914,95	382,66
16.01.01.00-2/8317.xxx	Kunstförderungsbeitrag	17,82	9,02
16.01.01.00-2/8322.000	Bodenwertabgabe	5,85	3,46
16.01.01.00-2/8323.xxx	Stabilitätsabgabe u. Sonderbeitrag	587,66	282,07
16.01.01.00-2/8326.000	Stifungseingangst.	10,77	2,86
16.01.01.00-2/8380.000	Nebenansprüche,Kosteners.direkt.Abg.	72,61	36,51
16.01.01.00-2/8381.000	Resteingänge direkter Abgaben	19,39	1,70
16.01.01.00-2/8403.000	Umsatzsteuer	24.866,71	10.496,20
16.01.01.00-2/8406.000	Energieabgabe	885,82	381,85
16.01.01.00-2/8411.000	Flugabgabe	97,93	37,12
16.01.01.00-2/8415.000	Punzierungkontrollg.	0,76	0,31
16.01.01.00-2/8416.xxx	Altlastenbeitrag	53,20	26,11
16.01.01.00-2/8418.000	Normverbrauchsabgabe	457,38	186,42
16.01.01.00-2/8420.000	Tabaksteuer	1.662,06	603,57
16.01.01.00-2/8421.000	Biersteuer	193,05	73,02
16.01.01.00-2/8422.000	Werbeabgabe	110,21	46,47
16.01.01.00-2/8423.000	Mineralölsteuer	4.165,47	1.457,74
16.01.01.00-2/8426.000	Alkoholsteuer	129,52	123,29

Budgetposition/FHH	Bezeichnung	Erfolg 2013	I bis V 2014
16.01.01.00-2/8428.000	SchaumweinStG (Zwischenerz.)	1,07	0,77
16.01.01.00-2/8429.xxx	Abgaben n.d. Glückspielgesetz	490,54	184,02
16.01.01.00-2/8431.xxx	Stempel und Rechtsgebühren	476,43	202,52
16.01.01.00-2/8433.000	Kapitalverkehrsteuer	67,39	46,23
16.01.01.00-2/8434.000	Grunderwerbsteuer	790,28	355,79
16.01.01.00-2/8435.000	Versicherungssteuer	1.055,88	420,65
16.01.01.00-2/8435.100	Motorbez.Versich.st.	1.782,39	721,63
16.01.01.00-2/8436.xxx	Kraftfahrzeugsteuer	47,90	24,79
16.01.01.00-2/8480.000	Nebenansprüche, Kosteners. indir. Abg.	1,84	1,34
16.01.01.00-2/8481.000	Resteingänge indirekt.,sonst. Abgaben	-0,07	0,07
16.01.01.00-2/8482.000	Abgabenguthaben	184,84	119,37
16.01.01.00-2/8810.800	Geldstrafen	16,66	6,38
16.01.01.00-2/8851.300	Abgabenüberzahlungen	2,45	0,75
16.01.01.00-2/8851.700	Verfallene Geldbeträge	0,76	-0,03
Brutto-Gesamteinnahmen in Mio. €		76.370,36	30.731,18

Ergänzend darf darauf hingewiesen werden, dass die Statistik Austria in der Lohn- und Einkommensteuerstatistik eine bundesländerweise Zuordnung nach dem Wohnsitz veröffentlicht. Hieraus lassen sich gewisse ökonomisch sinnvolle Schlussfolgerungen ableiten. Eine regionale Untergliederung findet sich auch in der Körperschaft- und Umsatzsteuerstatistik (Sitz/Wohnsitz), deren Aussagekraft jedoch dadurch sehr beschränkt ist, dass sich die Zuordnung nach dem Sitz des Betriebes bzw. Unternehmens richtet und somit Betriebe mit vielen Filialen nur einem Bundesland zugerechnet werden.

Zu 5.:

Zu den nachfolgenden Daten über Fälle mit ausschließlich nichtselbständigen Einkünften und Fälle ohne Arbeitnehmerveranlagung ist festzuhalten:

- Für 2014 liegen noch keine Daten vor.
- Die Daten „Anzahl Fälle mit ausschließlich Einkünften aus nicht selbständiger Arbeit (nsA)“ geben jene Fälle wieder, die mit Stand Mitte Juli 2014 für das jeweilige Veranlagungsjahr (noch) nicht zur Einkommensteuer veranlagt wurden. Dies bedeutet, dass für kürzer zurückliegende Jahre noch Einkommensteuer-veranlagungen erfolgen (können). Die Anzahl ist daher nach oben „verzerrt“. Dies gilt auch für „davon Fälle ohne Arbeitnehmerveranlagung (ANV)“, da die

Arbeitnehmerveranlagung bis zu fünf Jahre nach Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres erfolgen kann.

Bundesland	Veranlagungsjahr (2011 bis 2013)	Anzahl Fälle mit ausschl. Einkünften aus nsA	Davon Anzahl Fälle ohne ANV
Burgenland	2011	238.091	98.929
Burgenland	2012	241.879	113.236
Burgenland	2013	253.912	166.103
Kärnten	2011	375.970	152.843
Kärnten	2012	384.480	177.216
Kärnten	2013	407.068	263.204
Niederösterreich	2011	996.034	420.422
Niederösterreich	2012	1.018.187	487.206
Niederösterreich	2013	1.082.947	726.440
Oberösterreich	2011	975.350	375.178
Oberösterreich	2012	987.686	427.909
Oberösterreich	2013	1.047.715	671.888
Salzburg	2011	361.637	151.410
Salzburg	2012	371.622	176.494
Salzburg	2013	403.182	272.355
Steiermark	2011	831.185	354.876
Steiermark	2012	847.254	406.662
Steiermark	2013	895.439	585.526
Tirol	2011	471.554	195.146
Tirol	2012	485.912	228.467
Tirol	2013	531.464	356.218
Vorarlberg	2011	249.919	97.403
Vorarlberg	2012	254.292	111.836
Vorarlberg	2013	266.923	176.532
Wien	2011	1.184.389	541.358
Wien	2012	1.216.666	622.197
Wien	2013	1.304.724	888.463
kein Bundesland zugeordnet	2011	321.667	321.667
kein Bundesland zugeordnet	2012	338.261	338.261
kein Bundesland zugeordnet	2013	351.501	351.501

Der Bundesminister:

Dr. Michael Spindelegger

(elektronisch gefertigt)

 BMF BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN	Prüfcheinweis 1693/AB XX	V GP Auftragserfüllung Informationen zu Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://amtssignatur.brz.gv.at/
	Datum/Zeit-UTC	2014-08-18T11:08:03+02:00
Unterzeichner	serialNumber=129971254146,CN=Bundesministerium für Finanzen, C=AT	
Signaturwert	EOWpR+8miD/rEkTOiYJpUrMZt08fPuLuVj5JPaOkh1Z9BY2BAtlNVdi/N+lpnBi Enzz9MerijlhBDuaR+IUI/I/+nQWH0RKChhVdVyc/jBTtKKnsgTCCBz8HVV9h8u ngbvNdfBM+09tMXx8kCoiSqtSvEop+9IQIkPkL/ojPDPyeIH2+1XvdLIXCjxHpk twAcfu9EHrNqKCN2Wh5be3UyyET5UetdnPtLIHRjl6ixC4z5s23q18oLMadSMQ 2/FC5E02opaskiGuyzBo06wYIKDf7CwtXFbskRetY8tX3XvfDTA9CUwBdvvHvpA Ir+OarnSdkHc9FgMDoTnfY+HW+g==	
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A- Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT	
Serien-Nr.	956662	
Dokumentenhinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	